



Hillgriet Eilers MdL
Sprecherin für Häfen und Schifffahrt
Sprecherin für Integration
Mitglied des Präsidiums des Nds.
Landtages

Pressemitteilung

Emden, den 13.11.2013

Hillgriet Eilers kritisiert die Landesregierung für die Einführung der Regionalbeauftragten

Staatssekretärin Honé konnte nicht überzeugen

Emden. Die Landtagsabgeordnete Hillgriet Eilers sieht bei der Einführung der Regionalbeauftragten und der Umstrukturierung des LGLN keinen Vorteil für die Region. Sie wurde durch den Vortrag von Staatssekretärin Honé vor dem Regionalrat in Aurich in ihrer Auffassung bestärkt: „Die angestrebten Landesbeauftragten als politische Beamte dienen lediglich als Filter und Zensor für politische Vorhaben und haben die Aufgabe, die Landesregierung in der Region zu repräsentieren und zu stärken. Das wird Ostfriesland nicht flexibel agieren lassen“.

Die Staatssekretärin konnte mit ihrem Vortrag nicht überzeugend darlegen, welche Befugnisse, welche Verantwortlichkeiten und gesetzlichen Grundlagen sie mit den hochdotierten Ämtern verbunden sein sollen. Selbst in Bezug auf die Aufgabenbereiche verwendete sie die Bezeichnung „Transmissionsriemen“.

Wir wissen lediglich, dass eine der vier Landesämter in Oldenburg beheimatet sein soll, dass eine Größe von etwa 300 Mitarbeitern angestrebt wird, dass die Mitarbeiter aus vorhandenen Behörden kommen und aus bewährten Strukturen, wie z. B. dem LGLN. Diese Planungen haben bereits zu Kritik durch den Landesrechnungshof geführt, weil es an Konzepten fehlt.

Wahlkreisbüro
Pottgießerstraße 3
26721 Emden
Tel. 04921 5509505
Fax 04921 5509504
wahlkreisbuero@fdp-emden.de
<http://hillgriet-eilers.fdp-nds.de>
Büroleitung: Wiebke Jens

FDP Fraktion
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
Raum Nummer 2504
Tel. 05 11 / 30 30 – 34 19
Fax 05 11 / 30 30 – 48 63
hillgriet.eilers@lt.niedersachsen.de
www.fdp-fraktion-nds.de